

494567-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten – Landkreis Lindau (Bodensee) -

Vergabe Sicherheitsdienst

OJ S 160/2024 19/08/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Lindau

E-Mail: lindau-sicherheitsdienst@menoldbezler.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Landkreis Lindau (Bodensee) - Vergabe Sicherheitsdienst

Beschreibung: Der Landkreis Lindau (Bodensee) schreibt die "Sicherheitsdienstleistungen für die dezentralen Flüchtlingsunterkünfte im Land-kreis Lindau (Bodensee)" im Rahmen eines europaweiten Vergabeverfahrens aus. Die Grundvertragslaufzeit beträgt ein Jahr ab Zuschlag, wobei der Auftraggeber den Vertrag einseitig bis zu drei Mal um je ein Jahr verlängern kann.

Kennung des Verfahrens: 7096f6b1-7e8e-4ed3-8de3-cf7fe20ef9ca

Interne Kennung: 2024/554

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZH7FN Bei den Angaben zum Wert der im Rahmen dieses Verfahrens vergebenen Aufträge, zum Wert des höchsten zulässigen Angebots sowie zum Wert des bezuschlagten Angebots handelt es sich um auszufüllende Pflichtfelder. Aus Gründen der Geheimhaltung sind hier fiktive Werte eingetragen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Landkreis Lindau (Bodensee) - Vergabe Sicherheitsdienst

Beschreibung: Der Landkreis Lindau (Bodensee) schreibt die "Sicherheitsdienstleistungen für die dezentralen Flüchtlingsunterkünfte im Land-kreis Lindau (Bodensee)" im Rahmen eines europaweiten Vergabeverfahrens aus. Die Grundvertragslaufzeit beträgt ein Jahr ab Zuschlag, wobei der Auftraggeber den Vertrag einseitig bis zu drei Mal um je ein Jahr verlängern kann.

Interne Kennung: 2024/554

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Grundvertragslaufzeit beträgt ein Jahr ab Zuschlag, wobei der Auftraggeber den Vertrag einseitig bis zu drei Mal um je ein Jahr verlängern kann.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Die Bewertung der Teilnahmeanträge und somit die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert werden, erfolgt in einem dreistufigen Verfahren. Stufe 1: Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden. Stufe 2: Anschließend wird beurteilt, ob der Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheint, die verfahrensgegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen. Stufe 3: Schließlich wird für den Fall, dass mehr als drei grundsätzlich geeignete Unternehmen sich beworben haben, unter den Bewerbern anhand der Referenzen der Bekanntmachung beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern mit Blick auf die zu erbringende Leistung besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll. Damit eine vorgelegte Referenz im Rahmen der Auswahlentscheidung berücksichtigt werden kann, müssen kumulativ folgende Voraussetzungen vorliegen: - die Referenz wurde im Teilnahmeformular an entsprechender Stelle als priorisiert gekennzeichnet. Erfolgt, auch nach ggf. erfolgter Nachforderung, keine Priorisierung durch den Bewerber, so wird die Vergabestelle die Referenzen priorisieren und entsprechend in die Wertung einbeziehen; und - diese priorisierte Referenz erfüllt die Mindestanforderungen. Es können maximal 75 Punkte erzielt werden. Für den bewerberübergreifenden Vergleich sind nachfolgende Kriterien bei der priorisierten Mindestreferenz maßgeblich: Kriterium "Bewachung von Unterkünften für Geflüchtete": Bewachung von mindestens fünf Unterkünften für Geflüchtete: 10 Punkte Kriterium "Aktualität der Leistungserbringung": Ende der

Leistungserbringung vor 1.1.2022: 0 Punkte Ende der Leistungserbringung zwischen 1.1.2022 und 30.06.2023: 10 Punkte Ende der Leistungserbringung nach 30.06.2023 (oder noch laufend): 20 Punkte Kriterium "Dauer der Leistungserbringung": Leistungserbringung über einen Zeitraum von 12-18 Monaten: 0 Punkte Leistungserbringung über einen Zeitraum von 19-36 Monaten: 10 Punkte Leistungserbringung über einen Zeitraum von über 36 Monate: 20 Punkte Kriterium "Referenzschreiben": kein Referenzschreiben des Auftraggebers beigefügt: 0 Punkte Referenzschreiben des Auftraggebers der Referenzleistung beigefügt: 15 Punkte

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Im Rahmen der preislichen Bewertung erhält der Bieter mit dem günstigsten Angebotspreis (nach Teil B im Angebotsformular) die höchste Punktzahl. Die Preise der übrigen Angebote werden im Verhältnis zu der Punktzahl des günstigsten Bieters linear prozentual schlechter bewertet. Angebote, deren angebotenes Honorar mindestens doppelt so hoch ist wie das günstigste Honorar ist, erhalten null Punkte. Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen. Berechnung des Angebotspreises: Der zu Wertungszwecken maßgebliche Angebotspreis berechnet sich anhand der Summe aller unter "Teil B: Preisliche Angaben" (vgl. Angebotsformular) angebotenen Pauschalpreise je zweiköpfigem Team pro Schicht

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,4

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept "Personaleinsatz"

Beschreibung: In den konzeptionellen Ausführungen zum "Personaleinsatz" ist darzulegen, wie der Bieter den Personaleinsatz für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen aus-gestaltet. Hierbei ist insbesondere zu erläutern, - wie das für die Leistungserbringung zum Einsatz kommende Personal insbesondere mit Blick auf "Umgang im Bereich von Flüchtlingsbetreuung", "Deeskalation/Konfliktmanagement", "Englisch-Kenntnisse" sowie "interkulturelle Kompetenz" ausgewählt wird, - wie ein möglichst konstanter Personaleinsatz sichergestellt wird, - wie ggf. Verleih- oder Nachunternehmer in die Leistungserbringung eingebunden werden und wie mit möglichen Schnittstellen umgegangen wird, - wie sich Ihr Schulungs-, Fortbildungs- sowie Weiterbildungsangebot für die bei der Leistungserbringung eingesetzten Personen gestaltet, insbesondere im Hinblick auf die speziellen Anforderungen im Umgang mit Asylbewerbern und der Arbeit in dezentralen Flüchtlingsunterkünften.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,4

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept "Flexibilität des Einsatzes/Reaktionszeit"

Beschreibung: Für das Konzept "Flexibilität des Einsatzes/Reaktionszeit" hat der Bieter darzulegen, in wie er sein Personal bereitstellen kann. Hierbei ist insbesondere zu erläutern, - wie Ihr Personal vor Ort geführt und kontrolliert wird, - wie lange die Vorlaufzeit nach Abruf von

Einsatzzeiten durch den Auftraggeber ist, - wie Sie sicherstellen, dass auf schwankenden Personalbedarf flexibel reagiert werden kann und insbesondere ein kurzfristiger Mehrbedarf an Personal rasch zur Verfügung steht.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,2

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Lindau

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 1,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Leiter der anbietenden Partei: CMS Sicherheit GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 47 606,88 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 1

Datum des Vertragsabschlusses: 24/07/2024

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Lindau

Registrierungsnummer: 08382270130

Postanschrift: Bregenzer Straße 33

Stadt: Lindau (Bodensee)

Postleitzahl: 88131

Land, Gliederung (NUTS): Lindau (Bodensee) (DE27A)

Land: Deutschland

E-Mail: lindau-sicherheitsdienst@menoldbezler.de

Telefon: 071186040655

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: CMS Sicherheit GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleinunternehmen
Registrierungsnummer: DE301167264
Postanschrift: Waldesch 30/1
Stadt: Tett nang
Postleitzahl: 88069
Land, Gliederung (NUTS): Bodenseekreis (DE147)
Land: Deutschland
E-Mail: info@cms-sicherheit.com
Telefon: +49 7543 9525670

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Leiter der anbietenden Partei

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7f0c3e0f-e9b7-4d8e-8f12-09cd29ac03e8 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/08/2024 09:02:23 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 494567-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 160/2024

Datum der Veröffentlichung: 19/08/2024